

Inhalt

Vorwort der Herausgeber	7
Vorwort	9
Einleitung	11
1. Zur Wirtschafts- und Finanzverwaltung der Grafschaft Katzenelnbogen im 13. und 14. Jahrhundert	21
2. Der Bereich der Landwirtschaft als Quelle gräflicher Geldeinkünfte	33
3. Geldeinkünfte aus den Regalrechten	45
3.1. Berg- und Münzregal	45
3.2. Zollregal	46
3.2.1. Landzölle	48
3.2.2. Rheinzölle	50
3.2.3. Grundtarife und finanzieller Ertrag der Rheinzölle	56
3.3. Das Zollgeleit	74
4. Außenbürgerverträge und Bündnisse mit Städten	79
5. Einkünfte aus Passivleihen, Pfandschaften und Subsidien	91
6. Der landesherrliche Kredit: Die Veräußerung von Herrschaftsrechten und Einnahmequellen	107
6.1. Veräußerung und Pfandsetzung von Herrschaftsrechten	108
6.1.1. Verpfändung und Verkauf auf Wiederkauf: Rechtliche und wirtschaftliche Funktion	108
6.1.2. Verpfändungen der Grafen von Katzenelnbogen	111
6.2. Rentenverkäufe der Grafen von Katzenelnbogen	116
7. Der landesherrliche Kredit: Die Finanziers	123
7.1. Berufsmäßige Geldverleiher	123
7.1.1. Juden	126
7.1.2. Lombarden	136
7.2. Kaufleute und städtisches Patriziat	147
7.2.1. Süddeutsche Finanziers	147
7.2.2. Mittelrheinische Finanziers	149

7.2.3. Kölner Finanziers	153
7.3. Finanziers aus dem Niederadel	162
7.4. Zusammenfassung: Der landesherrliche Kredit	170
8. Die Bedeutung der Fehde und das Aufkommen von Sold- dienstverträgen in der Grafschaft Katzenelnbogen	175
9. Ankäufe und Anpfändungen	183
10. Die Erweiterung des Lehnshofes durch Geldlehen	199
10.1. Rechtsformen monetärer Lehnobjekte	199
10.2. Die Geldlehen und Geldrentenlehen der Grafschaft Katzenelnbogen bis zum Jahre 1385	202
Zusammenfassung	207
Quellen- und Literaturverzeichnis	211
Verzeichnis der Tabellen und Karten	233
Abkürzungsverzeichnis	235
Register	237